

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	07.11.2015 gegen 22:30 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Küchenbrand Heidenmauer 11
<b>Notruf</b>	Durch Hausbewohner
<b>Lage</b>	In der Küche der Erdgeschosswohnung des Mehrfamilienhauses brannte ein Topf auf einem Herd. Das Feuer ergriff bereits die Dunstabzugshaube. Die Wohnung und der Treppenraum waren stark verraucht. Der Mieter der Erdgeschosswohnung nahm erste Löschversuche vor, musste diese aber aufgrund der starken Rauchausbreitung abbrechen. Die Mieter der Wohnung im ersten Obergeschoss waren nicht mehr im Haus. Ein Mann und eine Frau in der Wohnung im 2. Obergeschoss konnten sich nicht mehr rechtzeitig in Sicherheit bringen und machten sich am Fenster bemerkbar.
<b>Maßnahmen</b>	Der angerückte Löschbezirk Süd setzte einen Trupp unter schwerem Atemschutz ein, der das Feuer in der Küche mit einem C-Rohr und wenigen Litern Wasser löschte. Danach wurden die Fenster der Erdgeschosswohnung zur Entrauchung geöffnet. Mit einem Belüftungsgerät wurden die Brandwohnung und der verrauchte Treppenraum belüftet. Hierfür öffnete der Atemschutztrupp ein Dachfenster im Obergeschoss, damit der Rauch abziehen konnte. Über die Drehleiter wurde eine Anleiterbereitschaft am Fenster der beiden eingeschlossenen Personen vorgenommen, um sie jederzeit über den Korb der Drehleiter retten zu können. Da deren Wohnung allerdings nicht verraucht war, konnten sie darin verweilen, bis alle Etagen belüftet waren. Danach konnten Sie ihre Wohnung über den Treppenraum verlassen. Die Wohnung im Erdgeschoss war nach dem Brand nicht mehr bewohnbar. Der Mieter wurde kurz vom Rettungsdienst auf Verdacht einer Rauchvergiftung untersucht, musste aber nicht weiter behandelt werden. Er kam die Nacht bei Verwandten in der Nachbarschaft unter. Der Einsatz war nach etwa 1 Stunde beendet.
<b>Sonstiges</b>	Es handelte sich bei dem Küchenbrand bereits um den 400. Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach im laufenden Jahr. (Im ganzen Jahr 2014 waren es insgesamt 347 Einsätze)

Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Wehrleiterin	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	7
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	4
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	1
<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		<b>16</b>
Polizei		
Rettungsdienst		

<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)